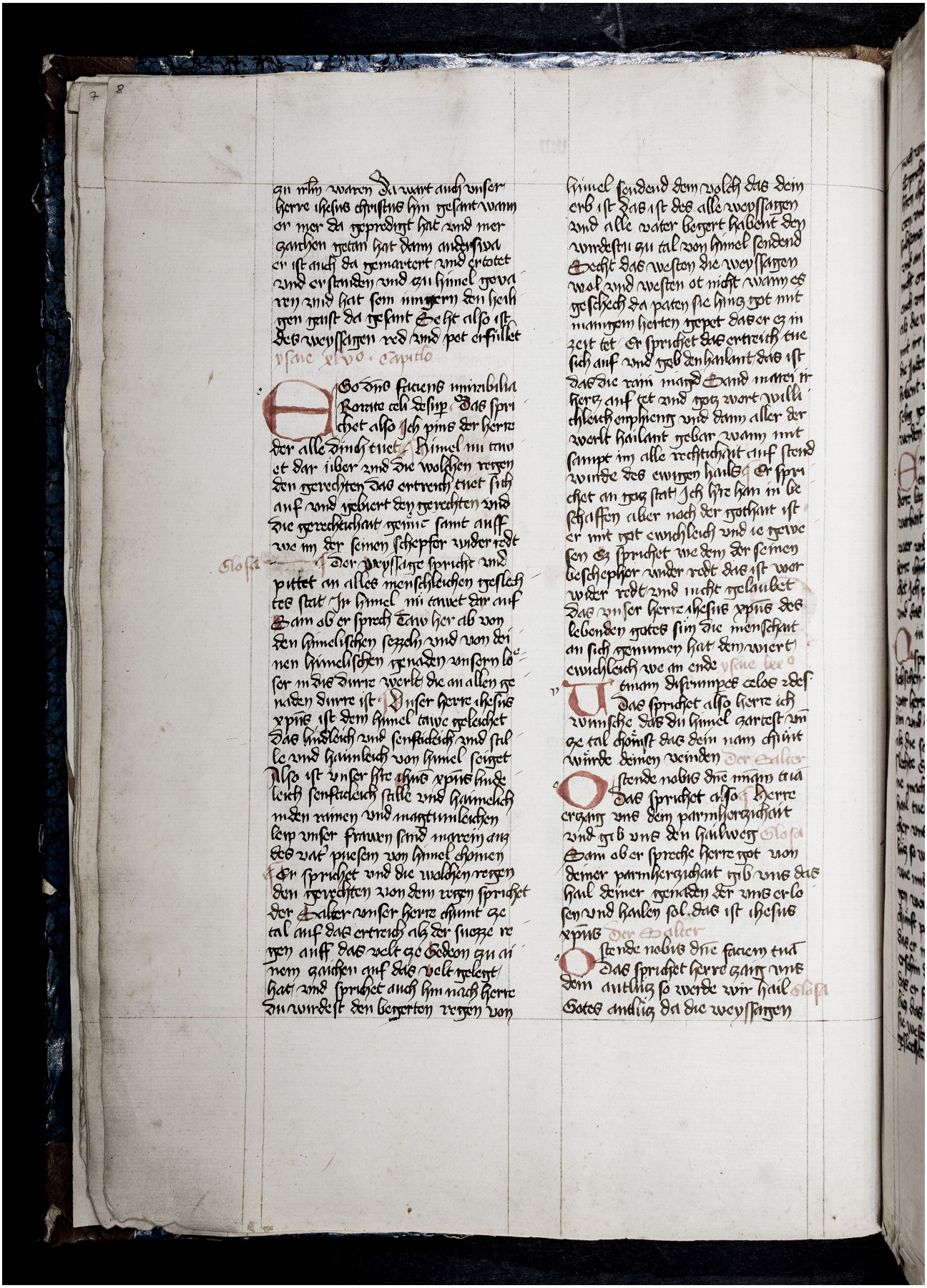
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



7 8

zu mir waren Du wart auch unser
herre ihesus christus hin gesant wann
er mer di gepredigt hat und mer
garten getan hat denn andersiwa
er ist auch da gemartert und gepotet
und er standen und zu himel gova
ren und hat sein innern den heil
gen geist da gesant Secht also ist
des weyssagen red und pet erfillet
ysaie xlvo. capitulo

E Go dns faciens mirabilia
Rorate celi desup. Das spri
chet also Ich pin der herre
der alle dinch tuet Himel nu tau
et dar ilber und die wolchen regen
den gerechten das ertreich tuet sich
auf und gebiert dey gerechten und
die gerechtichait gemein samt auff
we im der seinen schepfer under redt
Glosa Der weyssage spricht und
pittet an alles menschleichen geslech
tes stat Ir himel nu tauet dir auf
Dann ob er sprech Tew her ab von
den himelischen sezzeln und von di
nen himelischen genaden unsern lö
ser in die durre welt die an allen ge
naden durre ist Unser herre ihesus
xpus ist dem himel tawe geleichet
Das lindleich und senftleich und stil
le und heimleich von himel seiget
Also ist unser hire ihesus xpus lind
leich senftleich sälle und hainmelich
in den reinen und magtumleichen
lep unser frauen sind marein aus
des vat presen von himel chomen
Er sprichet und die wolchen regen
den gerechten von dem regen sprichet
der Salter unser herre chumt ge
tal auf das ertreich als der suezze re
gen auff das velt go Gedeon zu ai
nem garten auf das velt gelegt
hat und sprichet auch him nach herre
du wurdest den begerten regen von
himel sendend dem volch das dein
erb ist das ist des alle weyssagen
und alle vater begert habent dey
wurdest zu tal von himel sendend
Secht das westen die weyssagen
wol und westen ot nicht wann es
geschech da paten sie hing got mit
manigem herten gepet das er es in
zeit tet Er sprichet das ertreich tue
sich auf und geb den hailant das ist
das die rein magd und mater ir
hers auf tet und got wort willi
chleich empfieng und dann aller der
werlt hailant gebar wann mit
sampt im alle rechtichait auf stend
winde des ewigen hails Er spri
chet an gog stat Ich hie ham in le
schaffen aber nach der gothait ist
er mit got ewichleich und ie gewe
sen Er sprichet we den der seinen
beschepfer under redt das ist wor
wider redt und nicht gelaubet
Das unser herre ihesus xpus des
lebenden gotes sun die menschait
an sich genumen hat den wert
ewichleich we im ende ysaie lxv
Utinam dirumpes celos ades
cendas Das sprichet also herre ich
wunsche das du himel zartest un
ge tal chömst das dein nam chünt
würde denen veinden Der Salter
Ostende nobis dne misericordiam tua
Das sprichet also herre
erzaig uns dein parmhertichait
und gib uns dein hailwerg Glosa
Dann ob er spreche herre got von
deiner parmhertichait gib uns das
hail deiner genaden der uns erlo
sen und hailen sol. das ist ihesus
xpus Der Salter
Ostende nobis dne faciem tuam
Das sprichet herre zaig uns
dein antlitz so werde wir hail Glosa
Gotes antlitz da die weyssagen